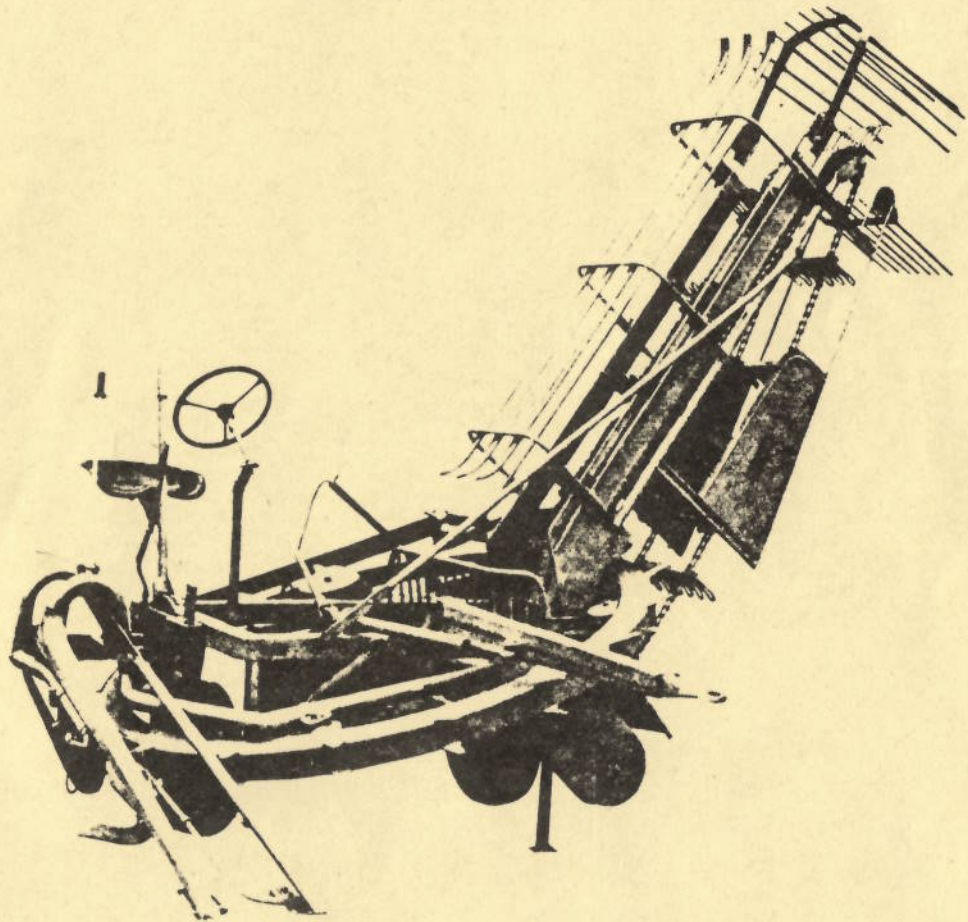


KEMPER

Futterrüben- Vollernter Typ RV 5

Betriebsanleitung

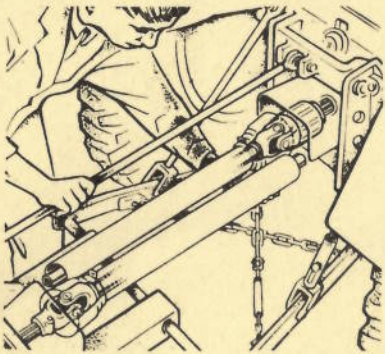


MASCHINENFABRIK KEMPER GMBH 4424 STADTLOHN

POSTFACH 380
TELEFON: 02563-3035* · TELEX: 89726

BETRIEBSANLEITUNG Futterrübenernter Typ RV5

1. Bei Fahrten auf öffentlichen Wegen muß das Überladeband, der obere Korb und die Rutsche nach innen geklappt werden, da die Gesamtbreite von 3,00 m nicht überschritten werden darf.



2. Da nicht alle Schlepper die gleichen Anschlußmaße für die Zapfwelle besitzen, ist in jedem Fall eine Anpassung an den vorhandenen Schlepper notwendig.

Die Gelenkwelle soll beim Einpassen nur um das Stück gekürzt werden, was als wirkliche Differenz ermittelt wurde.

3. Die Blattheberspitze sollte den Boden nicht berühren und auch keine losen Blätter oder tiefhängendes Unkraut aufsammeln. Die Höheneinstellung ist mittels einer Schraube möglich. Bei sehr locker stehenden Runkelrüben sind die Gummischläuche am Blattheber zu entfernen.

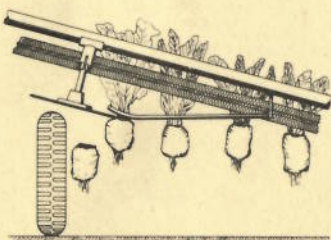
4. Beim Einsatz des Bodenlockerers ist auf die richtige Tiefeneinstellung, entsprechend der Wurzeltiefe, zu achten.

Für die Anfahrt zum Acker oder zurück wird der Bodenlockerer mit der Schneide nach oben montiert um Beschädigungen zu vermeiden.

5. Die Einstellung des Unkrauträumers hat so zu erfolgen, daß das Sech etwa 2-4 cm durch den Boden schneidet.

6. Die Einführstangen des Schneidwerkes haben die Aufgabe, die ungleichmäßigen Runkeln in gleichmäßiger Höhe dem Schneidmesser zuzuführen.

Die Schnitthöhe ist regulierbar:



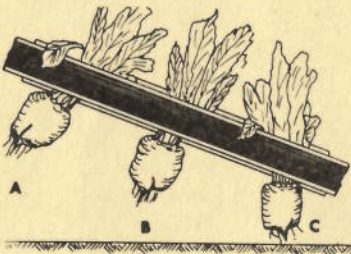
A: Stangenunterkante oberhalb der Messer
= Runkelrübe angeschnitten, Blätter
zusammenhängend.

B: Stangenunterkante unterhalb der Messer
= Runkelrübe nicht angeschnitten, Blätter
nicht zusammenhängend.

Der Führungsschlitz (45-55 mm), gebildet von den beiden Einführstangen, darf auf keinen Fall zum Messer hin enger werden, da dieses sonst ein Einklemmen der Blätter zur Folge haben kann.

7. Schleppergang und Gaseinstellung sind so zu wählen, daß die Umlaufgeschwindigkeit des Ziehringes mit der Vorwärtsbewegung der Maschine übereinstimmt.

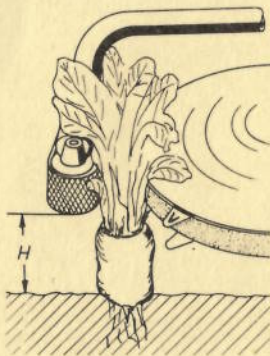
Folgendes ist aus der Abbildung zu ersehen:



A. = Antriebsring zu langsam, Vorwärtsgeschwindigkeit zu schnell
= f a l s c h

B. = Gleiche Geschwindigkeit des Antriebsringes und der Vorwärtsbewegung
= r i c h t i g

C. = Antriebsring zu schnell, Vorwärtsgeschwindigkeit zu langsam
= f a l s c h



8. Das Ernten von Runkelrüben

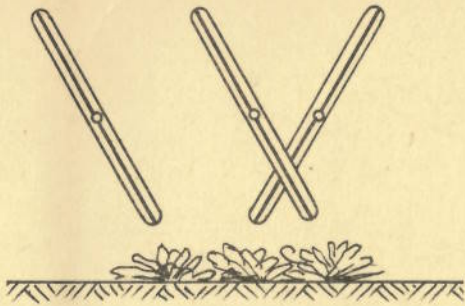
Je nach Lage des Feldes kann es notwendig sein, ein Vorgewende freizumachen oder auch einige Längsreihen von Hand vorzuroden.

"Schlosser" (d.h. ausgewachsene Rüben) sind unbedingt vor dem Roden von Hand zu entfernen.

Die Höheneinstellung H ist richtig, wenn die Runkelrübe vom Ziehaggregat kurz oberhalb der Knolle an den Blättern erfaßt wird.

Warten Sie mit dem Ziehen der Rüben nicht, bis die meisten Blätter abgewelkt sind, denn dieses würde die Funktion der Maschine beeinträchtigen.

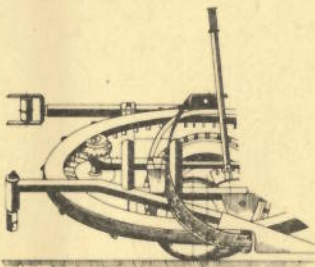




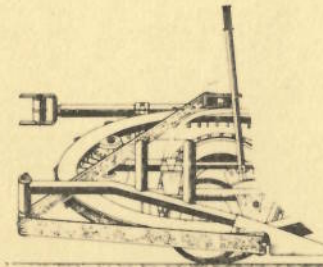
Die Längsschwadablage ist vom Fahrersitz aus einzustellen. Entsprechend der Schema-Zeichnung muß das Leitblech 5 eingestellt werden.

9. Gurtwechsel - Gurtauflegen

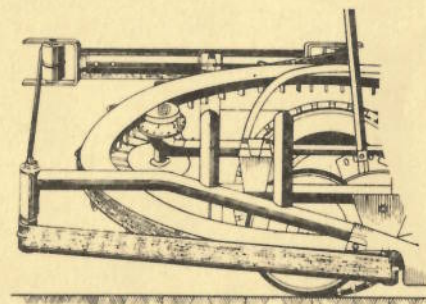
Die Maschine wird durch Betätigung der Stellhebel in höchste Stellung gebracht. Der Gurt wird zuerst von der vorderen rechten Rolle mit dem inneren Strang am Laufrad vorbei auf die linke vordere Rolle (Bild 31) und dann erst auf die rechte und linke hintere Rolle (Bild 32 und 33) unter gleichzeitigem Spannen aufgelegt.



31



32



33

Nach dem richtigen Auflegen des Gummigurtes läßt man die Maschine Probelaufen. Beobachten Sie hierbei ganz besonders die einzelnen Umlenkrollen.

Läuft der Gurt auf den Rollen einseitig, so ist eine Neueinstellung notwendig. Hierzu sei folgendes gesagt:

- a) Durch Ablegen des Gurtes wird die Rolle entspannt (Abb. 29)
- b) Läuft der Gurt oben an (Abb. 30) so verstellen Sie in Richtung "A"
- c) Läuft der Gurt unten an, so verstellen Sie in Richtung "B"

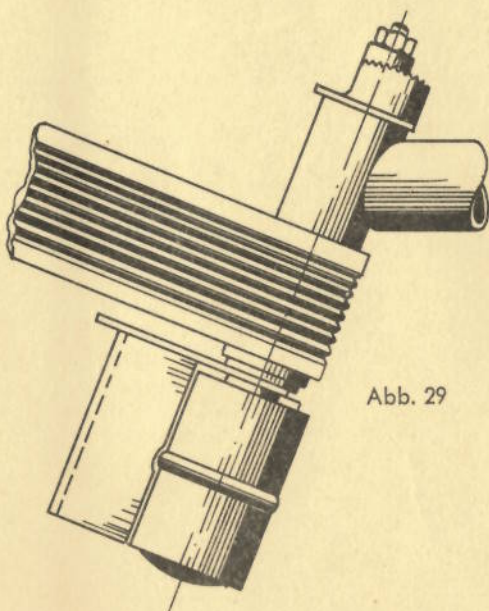


Abb. 29

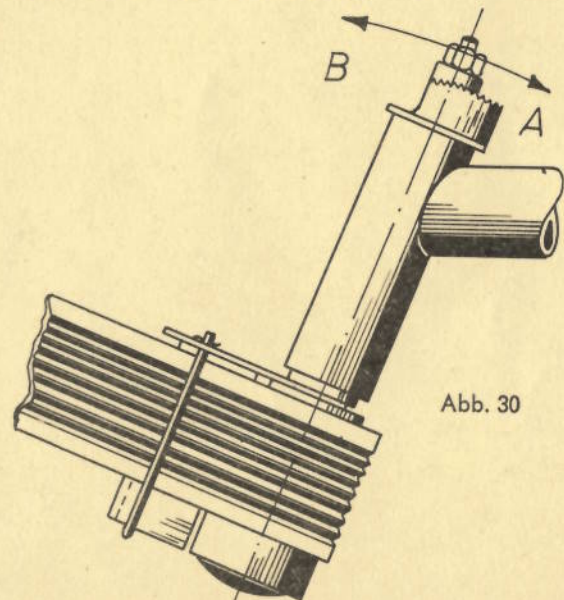


Abb. 30

Wartung und Pflege:

Der Gummigurt muß nach Beendigung der Rübenernte abgenommen und sorgfältig gereinigt werden.

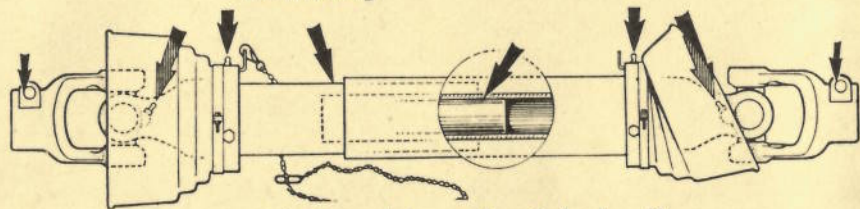
Die Verzahnung des Ziehringes ist täglich mit Fett einzuschmieren.

Wartung t ä g l i c h

Laufrollen für Gummigurt
Lagerungen für Ziehring
Rollen am Überladeband
Antrieb Überladeband
Scheibensech

Wartung alle 50 Stunden

Getriebe
Achsen
Gelenkwelle
Lenkung



Schmieranleitung der Gelenkwelle

UNFALLSCHUTZ

Beachten Sie trotzdem folgendes:

Bei allen Arbeiten an der Maschine Zapfwellenschalthebel auf "AUS" und Schleppmotor abstellen.

Nur mit Schutzvorrichtungen fahren.

Bei Reparaturen oder Veränderungen an der Maschine sind die Vorschriften des Maschinenschutzgesetzes vom 1. 12.68 unbedingt zu beachten.

Sonstiges

Stets Original-Kemper-Ersatzteile verwenden.

Ansprüche aus den Ausführungen, insbesondere auch solche konstruktiver Art, können nicht hergeleitet werden, da wir uns Änderungen vorbehalten müssen.

Wenn Sie den Hinweis beachten, werden Sie an diesem Gerät viele Jahre Freude haben. In besonderen Fällen steht Ihnen Ihr Händler oder unser Kundendienst zur Seite.

